

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Prinz Max, Marstallstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison. **Karlsruhe.** (Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich im Lokal zu den drei Königen, Bundeslokal, Kreuzstr. 14, Ecke Hebelstr. **Kattowitz.** Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

Königshütte O.-S. Freidenkerverein. Versammlung Sonnabends nach dem 1. und 15. jedes Monats im Restaurant „Bürgergarten“ auf der Kattowitzerstr. (früher Haase-Ausflughof). **Königshütte O.-S.** Verein für Ethische Kultur. Versammlungen und Vorträge jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Hotel „Kaiserkof“ Kaiserstraße.

Tiegnitz. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Büchermuschel in der „Gortfauer Bierhalle“.

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeransstraße 48 v. diesbezüglich siehe noch jeweils. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mülhausen (El.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

München. Kartell der freiheitlichen Vereine. Ab 2. November Sonntagsfeier alle 14 Tage in der Tonhalle, nachm. 5 Uhr.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.

Stettin. Vortrag am Sonntag, den 15. März, vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Börsensaal. Dr. Wille.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monifischen Lebendkreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. F. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1/11 Uhr, im „Allgäuer Hof“, Fischergasse.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

Würzburg. (Freirel. Gemeinde. E. B.) Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Halstass“ (Nebenzimmer) Semmelstraße 46. Separat-Eingang.

Bittau. Freidenkerverein. Jeden vierten Dienstag im Monat Zusammensetzung in Hels's Promenaden-Terrasse.

Bittau. Freirel. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat Vortrags-, Diskussions- und Bibliothek-Abend in Hels's Promenaden-Terrasse.

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

Aarau. Freidenkerverein. Vereinslokal: Hotel Krone, 1. Stock. **Bern.** Freidenkerverein. Präsident: C. Ueber, Thunstrasse 86. **St. Gallen.** Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant „Färberhof“. Alle Korrespondenzen sind an Franz Schulz, St. Gallen, zu richten.

Zürich. Freidenkerverein. Auf. Korrespondenzen sind an Postfach 18251, Seidengasse, Zürich I, zu richten. Kassier: Friedr. Lemle, Brunngasse 17, Zürich I.

Arbon, Basel, Baden, Biel, Diessenhofen, Luzern, Rorschach, Schaffhausen, Winterthur. Freidenkervereine. Sämtliche Korrespondenzen betr. einer dieser Sektionen sind zur Weiterbeförderung an die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweiz. Freidenkerbundes in Zürich zu senden.

Westschweizerischer Freidenkerbund: Vorort Lausanne. Präsident: Prof. Dr. L. Neomond, Morges.

Società Liberi Pensatori Ticinesi. Vorort Chiasso. Sekretär: Advolat G. Piadini, Chiasso.

Interkantonale Federation der Schweizerischen Freidenkervereine. Generalsekretär: Dr. Otto Karmin, 11, Avenue des Arpilières, Genève-Chêne.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.—Mf.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.—Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Buzendung nach dem Ausland 6.40 Mf. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgesellschaften, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fennau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. G. Bonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden VI. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D. S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

Kartell freigesinnter Vereinigungen der Schweiz. (Angeschlossen: Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund; Monistengruppe Zürich; Landesloge für Ethik und Kultur; Vereinigung Konfessionsloser für ethische Kultur, Basel; Freimaurerloge „Zur Aufgehenden Sonne“). Präsident: Prof. Dr. Ferd. Bitter, Bern.

Briefkasten der Geschäftsstelle.

Auf die Anfrage von Merscheid geben wir hiermit die Antwort: Die Eheleute haben in den Rheinlanden gewohnt. Haben sie in gemischter Ehe gelebt, so ist nach der Deklaration vom 21. November 1903, die durch Kabinettsorder vom 17. August 1825 auf die Rheinprovinz und Westfalen ausgedehnt wurde, nach dem Tode des Vaters ein Konfessionswechsel der Kinder unmöglich.

Haben die Eheleute in unmischter Ehe gelebt, so gilt nach der Unricht der Kammergerichts das Gleiche. Allerdings ist diese Unricht bestig bestritten. Nach richtiger Ansicht hätte die Mutter nach dem Tode des Vaters das Recht, einen Konfessionswechsel für die Kinder zu vollziehen. Die Mutter müsste es eben einmal versuchen.

Schließlich weise ich noch darauf hin, daß in der Rheinprovinz die Religionsmündigkeit der Kinder mit dem vollendeten 14. Lebensjahr eintritt, d. h. daß sie von da ab selbstständig ihren Konfessionswechsel und damit Kirchenaustritt vollziehen können. Die Witwe kann selbstverständlich jederzeit ihren Konfessionswechsel bezw. ihren Kirchenaustritt vollziehen.

Geschenke zur Jugendweihe:

Meine Sterne. Von C. Scholl. 3.— Mf.

Die heilige Erde. Von L. Satow. 3.— Mf.

Lebensweisheit. Von Bruno Wille. 3.— Mf.

Glaube und Vernunft. Von J. Meslier. 4.25 Mf.

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle München 2 NW. 18.

Junger Freidenker

(27 Jahre), philosophisch und theologisch durchgebildet, beide Landeskr. theologischen Examina absolviert, gefüllter Redner und gewandter Debattierer, suchte Stelle als Lehrer und Sprecher an freireligiöser Gemeinde. Ges. Anwerbungen an C. H., Exod. die. Bl. erbeten.

Soeben erschienen:

Leitfaden (Katechismus) für eine Deutsche Religion auf naturwissenschaftlicher Grundlage. Ein Entwurf von Ludwig Neuner. Preis 60 Pf. Selbstverlag: München 1, Breitbach 23 od. durch alle Buchh.

Vortrag.

Mitte April — Anfang Mai könnte in Süd- und Südwest-Deutschland (Rheinland) Vortrag halten über das bisher mit großem Interesse aufgenommene Thema: Gott Jesus im Lichte des Mythus. Bitte interessierte Vereine um baldige Nachricht.

J. Peter Schmal.

Werdeblätter

zur Gewinnung neuer Abonnenten werden auf Wunsch in beliebiger Anzahl kostenlos zugesandt vom Verlag des „Freidenkers“ München 2 NW. 18.

Mit Rücksicht auf den Anfang Juni stattfindenden Deutschen Freidenker-Kongress muß der diesjährige Rechnungs-Abschluß zeitig fertig gestellt werden und ergibt wiederholt daher die dringende Bitte an die Mitglieder sowie Vereine, die rücksichtigen Beiträge u. Rechnungen baldigst auszugleichen.

Geschäftsstelle München.

Zahlungen an die Geschäftsstelle (Bundesbeiträge, Abonnements- und Inseratengelder usw.) erfolgen portofrei durch Zahllarte auf das Postcheckkonto Nr. 1919, Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes — Postcheckamt München. Zahllarten sind durch uns und auf jedem Postamt kostenlos zu haben.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.—Mf.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.—Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Buzendung nach dem Ausland 6.40 Mf. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgesellschaften, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fennau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. G. Bonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden VI. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D. S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Verzeichnis